

# Oximo WT

**FR** Notice

**DE** Anleitung

**IT** Manuale

**NL** Handleiding

**EN** Instructions

**ES** Guía

**PT** Instruções

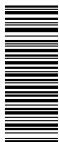
**EL** Οδηγίες

**DA** Brugsanvisning

**FI** Käyttöopas

**SV** Bruksanvisning

**NO** Veiledning





# ORIGINALANLEITUNG

Die vorliegende Anleitung ist für alle Oximo WT Antriebe gültig - unabhängig von der Kombination Drehmoment/Drehzahl.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>11</b>	<b>3. Bedienung und Wartung</b>	<b>19</b>
1. 1. Bestimmungsgemäße Verwendung	11	3. 1. Auf- und Abbewegung des Rollladens	19
1. 2. Haftung	11	3. 2. STOPP-Funktion	19
<b>2. Installation</b>	<b>12</b>	3. 3. Hinderniserkennung	19
2. 1. Montage	12	3. 4. Festfrierschutz	19
2. 2. Verkabelung	13	<b>4. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung</b>	<b>20</b>
2. 3. Inbetriebnahme	14	<b>5. Technische Daten</b>	<b>20</b>
2. 4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	16		

Der Oximo WT kann sowohl rechts als auch links montiert werden. Er wird mit einer Bedieneinheit vom Typ Umschalter (gegenseitig verriegelter Taster oder Schalter) gesteuert. Der Oximo WT ist ausgestattet:

- mit einer Hinderniserkennung, die den Rollladenpanzer beim Abfahren schützt.
- mit einem Festfrierschutz, der den Rollladenpanzer beim Auffahren schützt.

## 1. VORBEMERKUNGEN

### 1. 1. BESTIMMUNGSGEMÄÑE VERWENDUNG

Der Antrieb Oximo WT ist für jeden Rollladentyp geeignet, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Das motorisierte Produkt wird mit einer Bedieneinheit (Funk oder verdrahtet) per Tastendruck betätigt (siehe die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**).
- Bewegte Teile des Antriebs müssen mehr als 2,50 m über dem Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang gewährt, installiert werden.
- Der Rollladen muss mit einer (ohne Werkzeugeinsatz nicht abzunehmenden) Sicherheitsvorrichtung versehen sein, die jeden Kontakt mit bewegten Teilen des Antriebs verhindert.
- Der Rollladenpanzer kann um 4 cm angehoben werden, wenn auf die letzte, 16 cm oberhalb der komplett ausgefahrenen Position platzierten Lamelle eine vertikale Kraft nach oben von 150 N ausgeübt wird.

Wenn der Rollladen perforierte Lamellen hat, darf es nicht möglich sein, ein Stichmaß mit einem Durchmesser von 5 mm in die Lichtschlitze zu stecken.

### 1. 2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung die ausführlichen Hinweise in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen**.






**Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.**

Jede Verwendung des Antriebs außerhalb des oben beschriebenen Anwendungsbereichs ist untersagt. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.




Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitsanweisungen** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe sind von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Wenn Sie nach der Installation des Antriebs Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihre Somfy-Niederlassung oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).


## 2. INSTALLATION

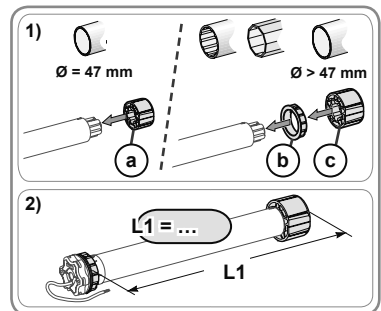
-  Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
-  Den Antrieb nicht fallen lassen, keinen Stößen aussetzen, nicht anbohren, nicht in Wasser tauchen.
-  Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.
-  Verbinden Sie auf keinen Fall zwei Bedieneinheiten mit demselben Antrieb.
-  Überprüfen Sie die Kompatibilität, wenn Sie den Antrieb mit einem Bussystem (z. B. „**KNX**“) verwenden.

### 2. 1. MONTAGE


-  Überprüfen Sie die Widerstandsfähigkeit des Rollladens und der Ausrüstungsteile.
-  Stellen Sie sicher, dass der verwendete Antrieb der Größe des Rollladens entspricht, um den Rollladen und/oder das Somfy-Produkt nicht zu beschädigen.
-  Informationen zur Kompatibilität zwischen Antrieb, Rollladen und Zubehörteilen erhalten Sie beim Hersteller des Rollladens oder bei Somfy.

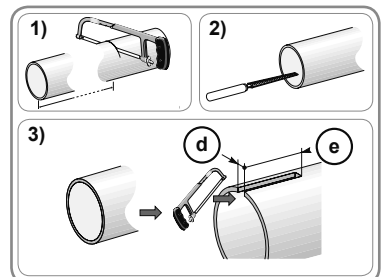
#### 2. 1. 1. Vorbereitung des Antriebs

-  Stellen Sie sicher, dass der Innendurchmesser der Welle mindestens 47 mm beträgt.
- 1) Montieren Sie die erforderlichen Ausrüstungsteile, um den Antrieb in die Welle einzusetzen:
    - Montieren Sie dazu entweder nur den Mitnehmer **a** auf dem Antrieb.
    - Oder bringen Sie den Adapter **b** und den Mitnehmer **c** auf dem Antrieb an.
  - 2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen der Innenkante des Antriebskopfs und der Außenkante des Mitnehmers.




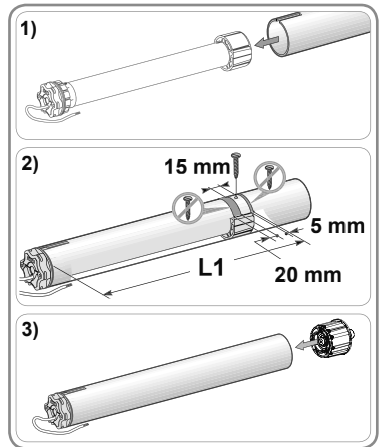
#### 2. 1. 2. Vorbereitung der Welle

-  Achten Sie bei der Montage eines Oximo WT Antrieb in ein Präzisionsrohr auf mind. 0,5 mm Stärke und glatter Innenseite, d. h. ohne Schweißnaht, Crimpverbindung, Umschlag usw. im Innern des Rohrs.
- 1) Schneiden Sie die Welle entsprechend dem Produkt, für den der Antrieb vorgesehen ist, auf die gewünschte Länge zu.
  - 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
  - 3) Sägen Sie bei einem Präzisionsrohr eine Ausklinkung mit folgenden Abmessungen in das Rohr:
    - $d = 4 \text{ mm}$
    - $e = 28 \text{ mm}$




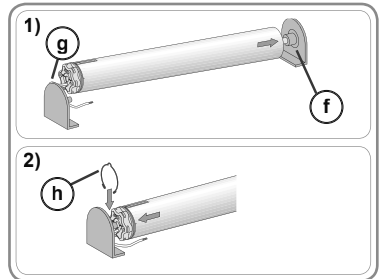
### 2. 1. 3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

- 1) Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Positionieren Sie bei einem Präzisionsrohr die Ausklinkung auf dem Stift des Adapters.
  - 2) Der Mitnehmer muss mit der Welle gegen verdrehen fixiert werden. Vorgehen bei Präzisionsrohren:
    - Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben ( $\varnothing$  5 mm) oder 4 Stahl-Blindnieten ( $\varnothing$  4,8 mm) am Mitnehmer, wobei für die Schrauben/Blindnieten folgende Abstände einzuhalten sind: zwischen 5 und 15 mm bis zur Außenkante des Mitnehmers unabhängig von der verwendeten Welle.
-  Die selbstschneidenden Schrauben bzw. Blindnieten dürfen nicht auf dem Antrieb, sondern nur auf dem Mitnehmer befestigt werden.
- Bei einer Welle ohne glatte Innenseite können Sie auch einen Mitnehmer mit Nut verwenden.
- 3) Befestigen Sie Walzenkapsel an der Welle.










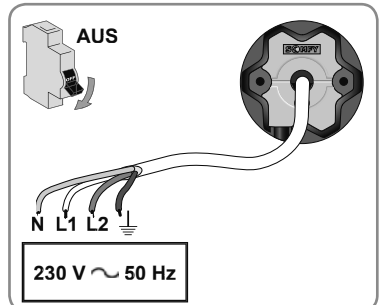
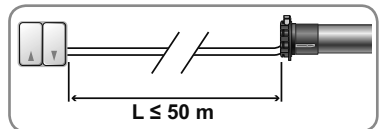
### 2. 1. 4. Anbringen der Baugruppe Antrieb/Welle

- 1) Montieren und befestigen Sie die Baugruppe Antrieb/Welle auf dem Gegenlager **f** und dem Antriebslager **g**.
-  Stellen Sie sicher, dass die Baugruppe Antrieb/Welle in dem Gegenlager verriegelt ist, um zu verhindern, dass die Baugruppe Antrieb/Welle aus der Befestigung des Antriebslagers herausrutscht, wenn der Rollladen die untere Endlage erreicht.
- 2) Verwenden Sie je nach Art des Antriebslagers einen Federring **h**.



## 2. 2. VERKABELUNG

-  Errichten, Prüfen, Inbetriebsetzen und Fehlerbehebung der Anlage darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden (DIN VDE 1000-100).
-  Schützen und isolieren Sie Kabel am Durchgang durch eine Metallwand mit einer Muffe oder Kabeldurchführung.
-  Befestigen Sie die Kabel, um den Kontakt mit beweglichen Teilen zu vermeiden.
-  Wenn der Antrieb im Freien verwendet wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF ausgestattet ist, verlegen Sie das Kabel in einem UV-beständigen Rohr z. B. in einem Kabelkanal.
-  Das Kabel des Antriebs ist abnehmbar. Ersetzen Sie es bei Beschädigung durch ein identisches Kabel.
-  Das Netzkabel des Antriebs muss immer zugänglich bleiben, damit es problemlos ausgewechselt werden kann.
-  Verlegen Sie das Netzkabel immer mit einer Schlaufe nach unten, um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft!
- Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
  - Schließen Sie den Antrieb entsprechend den Angaben in der nachstehenden Tabelle an:

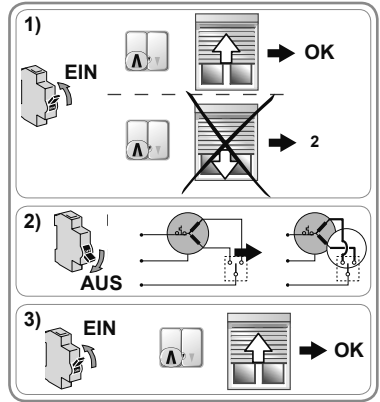


	Kabel			
	Neutralleiter (N)	Phase (L1)	Phase (L2)	Schutzleiter (⏚)
230 V ~ 50 Hz	Blau	Braun	Schwarz	Grün-gelb

**2. 3. INBETRIEBNAHME**

**2. 3. 1. Kontrolle der Drehrichtung**

- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
  - Drücken Sie die „Auf“-Taste der Bedieneinheit:
    - Wenn sich der Rollladen nach oben bewegt, ist die Verkabelung korrekt und die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.
    - Wenn sich der Rollladen nach unten bewegt, machen Sie mit dem nächsten Schritt weiter.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung ab.
  - Vertauschen Sie die braune mit der schwarzen Ader, die mit der Bedieneinheit verbundenen sind.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
  - Drücken Sie die „Auf“-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



**2. 3. 2. Einstellung der Endlagen**

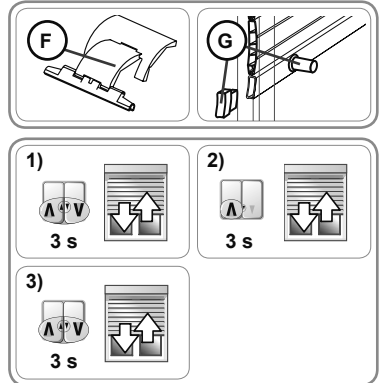
Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung befolgen) oder einen Doppeltaster ohne Verriegelung.

Die Einstellung der Endlagen ist abhängig vom Typ der verwendeten Wellenverbinder und, ob die letzte Lamelle mit Stopperrn versehen ist.

**2. 3. 2. 1. Mit festen Wellenverbindern und Stopperrn auf der letzten Lamelle**

Wenn der Rollladen mit festen Wellenverbindern (F) und Stopperrn auf der letzten Lamelle (G) ausgestattet ist, werden die Endlagen nach der Durchführung des folgenden Verfahrens automatisch eingestellt:

- 1) Drücken Sie gleichzeitig die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen „Auf“-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Drücken Sie die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die Positionen der Endlagen sind eingelernt.

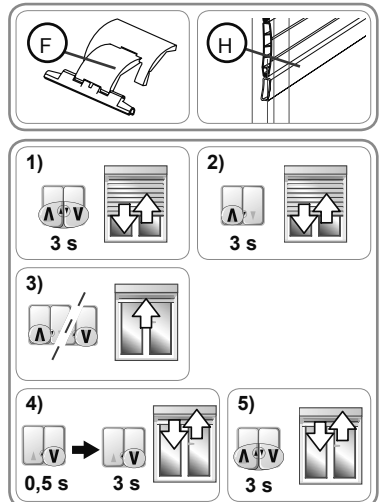


**2. 3. 2. 2. Mit festen Wellenverbindern und ohne Stopper auf der letzten Lamelle**

Wenn der Rollladen mit festen Wellenverbindern (F), aber nicht mit Stopperrn auf der letzten Lamelle (H) ausgestattet ist, wird die untere Endlage automatisch eingestellt, während die obere Endlage fix eingestellt werden muss.

**Einstellung der oberen Endlage**

- 1) Drücken Sie die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen „Auf“-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der oberen Endlage.
  - Passen Sie die Position des Rollladens bei Bedarf mit der „Auf“- oder „Ab“-Taste an.
- 4) Drücken Sie kurz die „Ab“-Taste und drücken Sie anschließend ein zweites Mal, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Drücken Sie die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die Position der oberen Endlage ist eingelernt.

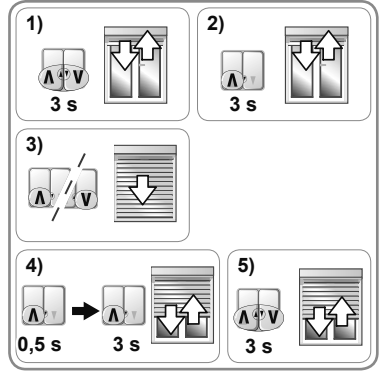
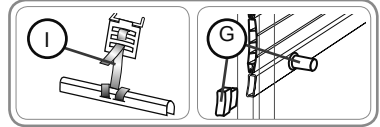


### 2.3.2.3. Mit flexiblen Wellenverbindern und Stopper auf der letzten Lamelle

Wenn der Rollladen mit flexiblen Wellenverbindern (I) und Stoppern auf der letzten Lamelle (G) ausgestattet ist, wird die obere Endlage automatisch eingestellt, während die untere Endlage fix eingestellt werden muss.

#### Einstellung der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der unteren Endlage.
  - Passen Sie die Position des Rollladens bei Bedarf mit der „Auf“- oder „Ab“-Taste an.
- 4) Drücken Sie kurz die „Auf“-Taste und drücken Sie sie anschließend ein zweites Mal, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Drücken Sie die „Auf“- und die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die Position der unteren Endlage ist eingelernt.



### 2.3.2.4. Mit flexiblen Wellenverbindern und ohne Stopper auf der letzten Lamelle

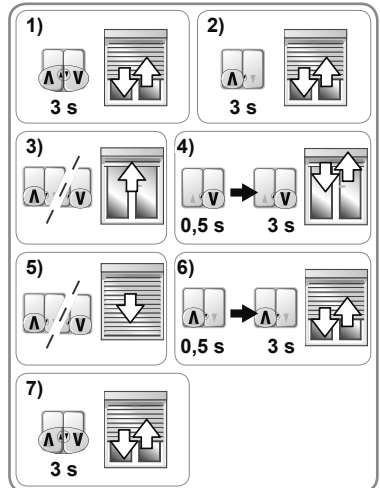
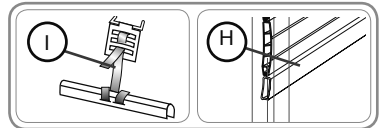
Wenn der Rollladen mit flexiblen Wellenverbindern (I), aber nicht mit Stoppern auf der letzten Lamelle (H) ausgestattet ist, müssen die untere und die obere Endlage mit fix eingestellt werden.

#### Einstellung der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 2) Drücken Sie die "Auf"-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 3) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der oberen Endlage.
  - Passen Sie die Position des Rollladens bei Bedarf mit der "Auf"- oder "Ab"-Taste an.
- 4) Drücken Sie kurz die "Ab"-Taste und drücken Sie sie anschließend ein zweites Mal, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.

#### Einstellung der unteren Endlage

- 5) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der unteren Endlage.
  - Passen Sie die Position des Rollladens bei Bedarf mit der "Auf"- oder "Ab"-Taste an.
- 6) Drücken Sie kurz die "Auf"-Taste und drücken Sie sie anschließend ein zweites Mal, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 7) Drücken Sie die "Auf"- und die "Ab"-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die Position der Endlagen ist eingelernt.




## 2. 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

### 2. 4. 1. Fragen zum Oximo WT?

Probleme	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen hat die falsche Drehrichtung.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie bei Bedarf.
Der Rollladen reagiert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die Verkabelung und ändern Sie sie bei Bedarf.
	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Überprüfen Sie die Kompatibilität und wechseln Sie bei Bedarf die Bedieneinheit aus.
Der Rollladen wird zu früh gestoppt.	Bei den Rollladenbewegungen entstehen Reibungen: im Bereich der Führungsschienen, des Kastens, Störungen zwischen Welle und Antrieb usw.	Überprüfen Sie die Installation des Rollladens und beseitigen Sie eventuelle Reibungsflächen. Wenn das Problem fortbesteht, setzen Sie den Antrieb auf die Werkseinstellung zurück.
	Der Antrieb wurde in einem neuen Rollladen installiert.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkseinstellung zurück (siehe Kapitel „Rücksetzen auf Werkseinstellung“).
Der Rollladen wird in der unteren Endlage nicht gestoppt.	Die verwendeten Befestigungen sind nicht geeignet.	Überprüfen Sie, ob der Rollladen mit festen Wellenverbindern an der Welle befestigt ist.
Der Rollladen wird in der oberen Endlage nicht gestoppt.	Das System, mit dem der Rollladen in der oberen Endlage blockiert wird, ist nicht geeignet.	Überprüfen Sie, ob Stopper auf der letzten Lamelle verschraubt sind, ob feste oder abnehmbare Anschläge in die Führungsschienen integriert sind oder ob die letzte Lamelle als Anschlag fungiert.

### 2. 4. 2. Neueinstellung der Endlagen

 Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung befolgen) oder einen Doppeltaster ohne Verriegelung.

Die Neueinstellung und Änderung der Endlagen ist abhängig vom Typ der verwendeten Wellenverbinder und davon, ob die letzte Lamelle mit Stopperrn versehen ist.

#### 2. 4. 2. 1. Mit festen Wellenverbindern und Stopper auf der letzten Lamelle

Wenn der Rollladen mit festen Wellenverbindern und Stopperrn auf der letzten Lamelle ausgestattet ist, werden die Endlagen automatisch eingestellt. Stellen Sie bei Bedarf die Ausgangskonfiguration wieder her (siehe Kapitel „Rücksetzen auf Werkseinstellung“).



### 2. 4. 2. 2. Mit festen Wellenverbindern und ohne Stopper auf der letzten Lamelle

Wenn der Rollladen mit festen Wellenverbindern, aber nicht mit Stopper auf der letzten Lamelle ausgestattet ist, kann die obere Endlage geändert werden.

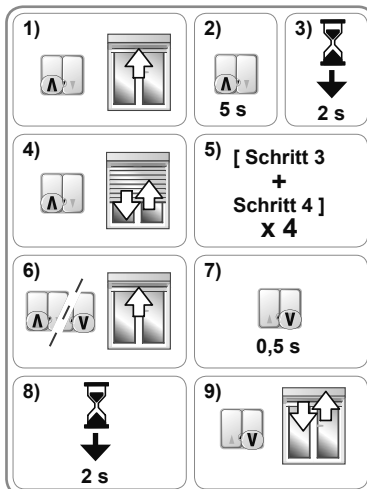
#### Neueinstellung der oberen Endlage

**i** In diesem Modus gibt es eine Zeitverzögerung zwischen dem Befehl der Bedieneinheit und der Reaktion des Antriebs.

- 1) Fahren Sie den Rollladen bis zur oberen Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die „Auf“-Taste der Bedieneinheit.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie vier Mal Schritt 3) und Schritt 4).
  - *Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.*
- 6) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der oberen Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die „Ab“-Taste.

**!** Wenn der Rollladen reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.

- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die neue Position der oberen Endlage ist eingelesen.



### 2. 4. 2. 3. Mit flexiblen Wellenverbindern und Stopperrn auf der letzten Lamelle

Wenn der Rollladen mit flexiblen Wellenverbindern und Stopperrn auf der letzten Lamelle ausgestattet ist, wird die obere Endlage automatisch eingestellt und die untere Endlage kann geändert werden.

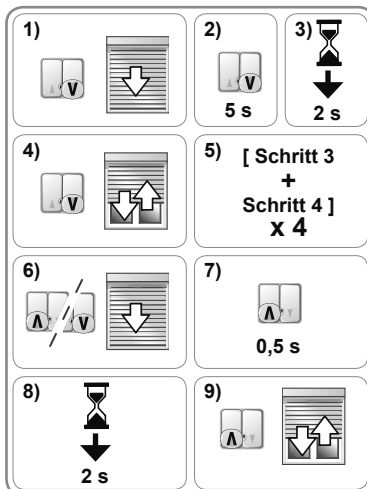
#### Neueinstellung der unteren Endlage

**i** In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Befehl der Bedieneinheit und der Reaktion des Antriebs.

- 1) Fahren Sie den Rollladen bis zur unteren Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die „Ab“-Taste der Bedieneinheit.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie vier Mal Schritt 3) und Schritt 4).
  - *Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.*
- 6) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der unteren Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die „Auf“-Taste.

**!** Wenn der Rollladen reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.

- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die neue Position der unteren Endlage ist eingelesen.



**2. 4. 2. 4. Mit flexiblen Wellenverbindern und ohne Stopper auf der letzten Lamelle**

Wenn der Rollladen mit flexiblen Wellenverbindern, aber nicht mit Stoppern auf der letzten Lamelle ausgestattet ist, können die untere und die obere Endlage geändert werden.

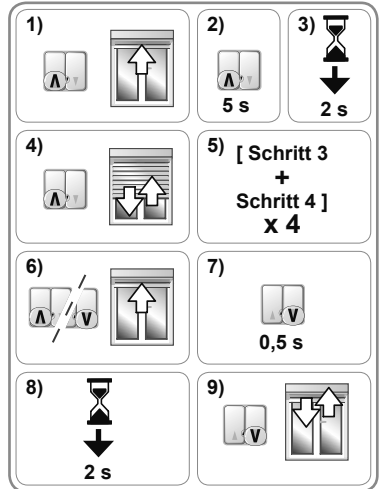
**Neueinstellung der oberen Endlage**

**i** In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Befehl der Bedieneinheit und der Reaktion des Antriebs.

- 1) Fahren Sie den Rollladen bis zur oberen Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die "Auf"-Taste der Bedieneinheit.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie vier Mal Schritt 3 und Schritt 4.
  - Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.
- 6) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der oberen Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die "Ab"-Taste.

**!** Wenn der Rollladen reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.

- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die neue Position der oberen Endlage ist eingelesen.



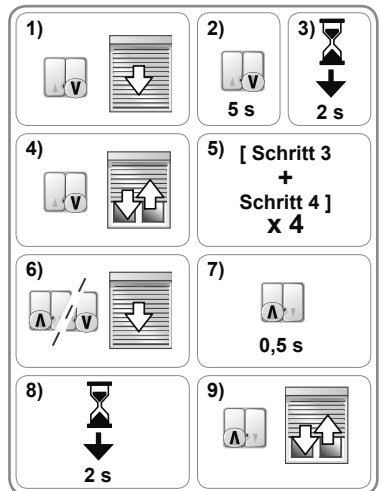
**Neueinstellung der unteren Endlage**

**i** In diesem Modus gibt es eine Verzögerungszeit zwischen dem Befehl der Bedieneinheit und der Reaktion des Antriebs.

- 1) Fahren Sie den Rollladen bis zur unteren Endlage.
- 2) Drücken Sie ca. 5 Sekunden lang die "Ab"-Taste der Bedieneinheit.
- 3) Warten Sie 2 Sekunden.
- 4) Drücken Sie die „Ab“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
- 5) Wiederholen Sie vier Mal Schritt 3 und Schritt 4.
  - Die letzte Auf-/Abbewegung ist kurz verzögert.
- 6) Fahren Sie den Rollladen bis zur gewünschten Position der unteren Endlage.
- 7) Drücken Sie kurz die "Auf"-Taste.

**!** Wenn der Rollladen reagiert, wiederholen Sie Schritt 6.

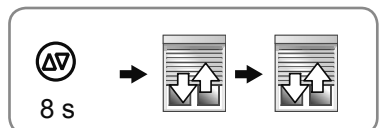
- 8) Warten Sie 2 Sekunden.
- 9) Drücken Sie die „Auf“-Taste, bis der Rollladen mit einer kurzen Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - ▶ Die neue Position der unteren Endlage ist eingelesen.



**2. 4. 3. Rücksetzen auf Werkseinstellung**

**h** Verwenden Sie das Universal-Einstellkabel 9015971 (für den Anschluss die Anweisungen der zugehörigen Anleitung befolgen) oder einen Doppeltaster ohne Verriegelung.

- Drücken Sie gleichzeitig die „Auf“- und „Ab“-Taste des Einstellkabels oder des Doppeltasters ohne Verriegelung, bis der Rollläden mit einer ersten und einer zweiten Auf-/Abbewegung bestätigt.
  - Der Antrieb ist nun wieder auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

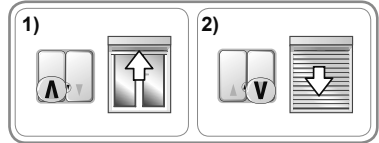


## 3. BEDIENUNG UND WARTUNG

Dieser Antrieb muss nicht gewartet werden.

### 3. 1. AUF- UND ABBEWEGUNG DES ROLLADENS

- 1) Drücken Sie die „Auf“-Taste:
  - Der Rollladen wird nach oben gefahren und in der oberen Endlage automatisch gestoppt.
- 2) Drücken Sie die „Ab“-Taste:
  - Der Rollladen wird nach unten gefahren und in der unteren Endlage automatisch gestoppt.

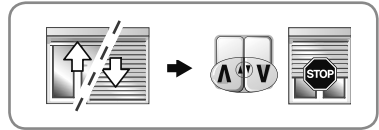


### 3. 2. STOPP-FUNKTION

#### 3. 2. 1. Bei einem Doppeltaster ohne Verriegelung

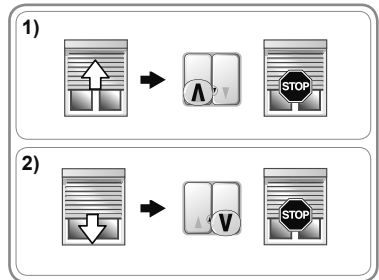
Das motorisierte Produkt befindet sich in Bewegung.

- Drücken Sie gleichzeitig die „Auf“- und die „Ab“-Taste der Bedieneinheit: Das motorisierte Produkt wird automatisch gestoppt.



#### 3. 2. 2. Bei einem Doppeltaster und Verriegelung

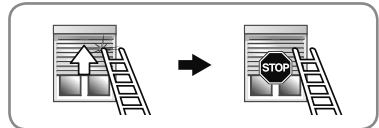
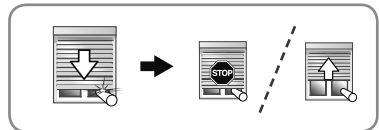
- 1) Das motorisierte Produkt fährt nach oben.
  - Drücken Sie die „Auf“-Taste der Bedieneinheit: Das motorisierte Produkt wird automatisch gestoppt.
- 2) Das motorisierte Produkt fährt nach unten.
  - Drücken Sie die „Ab“-Taste der Bedieneinheit: Das motorisierte Produkt wird automatisch gestoppt.



### 3. 3. HINDERNISERKENNUNG

Die automatische Erfassung von Hindernissen funktioniert nur, wenn der Rollladen mit festen Wellenverbindern ausgestattet ist. Die automatische Erfassung von Hindernissen ermöglicht den Schutz des Rollladenpanzers und die Beseitigung von Hindernissen:

- Wenn der Rollladenpanzer bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt:
  - ▶ wird der Rollladen entweder automatisch gestoppt;
  - ▶ oder gestoppt und automatisch hochgefahren.
- Wenn der Rollladenpanzer bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis stößt:
  - ▶ wird der Rollladen automatisch gestoppt.



### 3. 4. FESTFRIERSCHUTZ

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

- Wenn der Antrieb einen Widerstand erfasst, werden zum Schutz des Rollladenpanzers keine Bewegungen ausgeführt:
  - ▶ Der Rollladen verbleibt in seiner Ausgangsposition.

## 4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

### Fragen zum Oximo WT?

Probleme	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen reagiert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist.

## 5. TECHNISCHE DATEN

Spannungsversorgung	230 V ~ 50 Hz
Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 60 °C
Schutzart	IP 44
Schutzklasse	Klasse I

**CE** Somfy SAS, F-74300 CLUSES (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230 V / 50 Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der EMV-Richtlinie **2014/30/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.

Christian Rey, Bevollmächtigter für Zulassungen, in Vertretung des Directeur de l'Activité, Cluses, Frankreich, 04/2016.



Somfy SAS  
50 avenue du Nouveau Monde  
F-74300 CLUSES

**somfy**<sup>®</sup>